

PRESSEMITTEILUNG

Staffelübergabe an der HWG LU: Präsident Prof. Dr. Gunther Piller tritt Nachfolge von Prof. Dr. Peter Mudra an

Am 15. März 2022 erhielt Prof. Dr. Gunther Piller seine Ernennungsurkunde als Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) aus den Händen des rheinland-pfälzischen Wissenschaftsministers Clemens Hoch. Gestern erfolgte dann die festliche Amtsübergabe vom bisherigen Amtsinhaber Prof. Dr. Peter Mudra an seinen Nachfolger Prof. Dr. Gunther Piller in der Aula der Hochschule in Ludwigshafen. Minister Clemens Hoch, Prof. Dr. Michael Jäckel, Vorsitzender der Landeshochschulpräsidentenkonferenz (LHPK), Beigeordneter Alexander Thewalt, Hochschulratsvorsitzender Dr. Dieter Wagner und Michael Cordier, ehemaliger Geschäftsführer der LUKOM, ehrten den alten und den neuen Präsidenten mit ihren Grußworten.

Ludwigshafen am Rhein, 24.03.2022: Mit einem Rückblick auf das zwölfjährige Wirken und die Biografie des bisherigen Amtsinhabers Prof. Dr. Peter Mudra eröffnete Vizepräsidentin Prof. Dr. Edith Rüger Muck den Festakt zur Übergabe der Präsidentschaft: „Du hast dich immer für das Thema der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens stark gemacht“. Darüber hinaus habe Peter Mudra „die Hochschule mit hohem Arbeitseinsatz, Engagement, Leidenschaft und vielen innovativen Ideen“ auch in andere Richtungen weiterentwickelt, so Rüger-Muck, und nannte exemplarisch das Zusammenführen der beiden ursprünglich eigenständigen Ludwigshafener Hochschulen und deren unterschiedlicher Kulturen nach der Fusion, die Campuserweiterung mit dem nun bald bezugsfertigen Neubau und die Umbenennung der Hochschule mit der damit einhergehenden Profilschärfung als besondere Meilensteine von Mudras Präsidentschaft. Menschlich zeichne ihn darüber hinaus seine bescheidene und wertschätzende Art, sein offenes Ohr und sein partizipativer Führungsstil aus. „Du versuchtest, zu überzeugen statt zu überreden, das ist – wie ich finde – das Gegenteil einer Basta-Kultur“, fasste Rüger-Muck die Stimmen aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren sowie der Mitarbeiterschaft zusammen. Den neuen Präsidenten Prof. Dr. Gunther Piller hieß die Vizepräsidentin herzlich Willkommen und sagte ihm die volle Unterstützung des Präsidiums zu.

Wissenschaftsminister Clemens Hoch dankte dem scheidenden Präsidenten Prof. Dr. Peter Mudra: „Professor Mudra hat in seinen zwei Amtszeiten wichtige Impulse zur weiteren guten Entwicklung der Hochschule Ludwigshafen gesetzt. Mit seiner begeisternden Energie hat er nicht nur hochschulintern gewirkt, sondern auch Netzwerke aufgebaut und Hochschule und Stadt noch näher zusammengeführt. Zu den zahlreichen Entwicklungen in seiner Amtszeit gehören der Profildigungsprozess der Hochschule mit dem Ergebnis der neuen Namensgebung ‚Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft‘, der Aufbau der akademischen Gesundheitsfachberufe oder auch die Einrichtung des Weincampus in Neustadt, gemeinsam

mit der Hochschule Kaiserslautern und der TH Bingen. Für seinen besonderen Einsatz möchte ich mich herzlich bei Herrn Mudra bedanken.“ Der Wissenschaftsminister gratulierte auch dem neuen Präsidenten Prof. Dr. Gunther Piller: „Herzlich möchte ich Herrn Piller zu seinem neuen Amt gratulieren. Die sehr gute Entwicklung der Hochschule bietet eine hervorragende Ausgangslage, um sie in eine gute Zukunft zu führen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, Herrn Piller, und wünsche viel Erfolg und Glück bei der anstehenden Aufgabe.“

Als Vorsitzender der Landeshochschulpräsidentenkonferenz (LHPK) fokussierte Prof. Dr. Michael Jäckel in seiner Rede die besonderen Herausforderungen des Hochschulstandorts Rheinland-Pfalz und mahnte an, „noch mehr ins Tun zu kommen“. Zugleich hob Jäckel aber auch den fruchtbaren Austausch zwischen den Präsidentinnen und Präsidenten der LHPK heraus und gab dem scheidenden wie dem neuen Präsidenten der HWG LU ein Zitat des Ludwigshafener Philosophen Ernst Bloch mit auf den Weg: „Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern“.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Stadt Ludwigshafen nahm Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt in Vertretung der kurzfristig ausgefallenen Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck in den Blick: „Sie haben immer auch die Stadt im Auge gehabt und deren positive Seiten hervorgehoben“, dankte er Mudra und nannte exemplarisch einige der vielen gemeinsamen Projekte: die Untersuchung zum Arbeitsplatz der Zukunft beispielsweise, die Studie zur Mitarbeitermobilität oder auch die aktuelle Wohnraumstudie. Gleichzeitig bekräftigte Thewalt seinen Willen, die Hochschule künftig besser an den Hauptbahnhof und die Innenstadt anzubinden.

Anschließend würdigte Dr. Dieter Wagner, Vorsitzender des Hochschulrats, die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen dem Gremium und der Hochschulleitung, die von Offenheit, gegenseitigem Respekt und wertschätzendem Dialog geprägt gewesen sei. Zudem sei man sich in einer zentralen Sache sehr einig gewesen: „Der Mensch muss im Mittelpunkt des Handelns stehen.“ Auch dem neuen Präsidenten Prof. Dr. Piller sagte Dr. Dieter Wagner seine persönliche Unterstützung und die des Hochschulrats zu.

Mit einem sehr persönlichen Grußwort beendete schließlich Michael Cordier, langjähriger Geschäftsführer der LUKOM, den Reigen der Laudationes: „Ich habe Dich, glaube ich, ein wenig zu einem Ludwigshafener gemacht – Du mich auf jeden Fall zu einem großen Fan der Hochschule“, sagte Cordier an Peter Mudra gewandt und nannte eine ganze Reihe gemeinsamer Aktivitäten und Herzensprojekte, darunter die Kinderuni-Vorlesungen, gemeinsame Stadtführungen für Studierende und Alumni oder das gemeinsame Filmprojekt als Ersatz für die Corona-bedingt ausgefallene Jahrgangsfeier 2020.

Vor der symbolischen Übergabe des Hochschulschlüssels ergriffen auch der bisherige und der neue Präsident der Hochschule noch einmal das Wort:

„Bei der Bewertung der zurückliegenden Leistungen der Hochschule darf man das kollektive Momentum nicht außer Acht lassen. Alles, was wir erreicht haben, haben wir im Team erreicht“, fasste Mudra zusammen und richtete seinen Dank an Land, Wissenschaftsministerium, Stadt, LHPK, IHK-Tischrunde und alle Stakeholder der Hochschule. Getragen habe ihn dabei immer der besondere Teamspirit an der HWG LU und die Pfälzer Philosophie „einfach machen!“ Der Hochschule bleibt Prof. Dr. Peter Mudra auch nach seinem selbst gewählten Rückzug aus der Präsidentschaft erhalten: Er lehrt und forscht künftig wieder in seinem „alten“ Fachbereich Marketing und Personalmanagement.

Sein Nachfolger Prof. Dr. Gunter Piller bezeichnete es als sein „Privileg“, die Arbeit Mudras nun fortsetzen zu dürfen: „Unsere Gästeliste hat mich sehr beeindruckt. Alleine die Anwesenheit führender Vertreter aus Politik, Verwaltung, Unternehmen und Organisationen der Zivilgesellschaft sowie von Hochschulen und Universitäten zeigt, lieber Herr Kollege Mudra: Sie haben alles richtig gemacht. Sie haben die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen erfolgreich geführt, weiterentwickelt und in der Stadt, in der Region und im Land gut vernetzt und verankert.“ Bei der Weiterentwicklung der Hochschule mit besonderem Fokus auf Lehre und Forschung setze er dabei wie sein Vorgänger auf erfolgreiche Teamarbeit – in der Hochschule wie mit allen Stakeholdern der Hochschule, so Piller.

Durch den Abend führte als Moderatorin Vizepräsidentin Prof. Dr. Edith Rüger-Muck, für die musikalische Begleitung sorgten Kathrin Presser (Gesang) und Jan David (Gitarre) von der School of Music Ludwigshafen.

Pressekontakt:

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Hochschulkommunikation

Dr. Elena Wassmann

Tel. 0621/5203-253

E-Mail: elena.wassmann@hwg-lu.de

www.hwg-lu.de